

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 24

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zog ich plötzlich mein Taschenmesser und drückte es dem Mann im Bett in die Hand: «Nehmen Sie es zu sich! Nehmen Sie es um Gottes willen!» rief ich verzweifelt. Und dann wartete ich, daß der Reisende mich erschrocken fragen würde, warum ich ihm mein Taschenmesser einhändige. Da er aber nicht fragte, erklärte ich schließlich von selbst: «Bei Tag bin ich nämlich harmlos. Aber bei Nacht werde ich plötzlich von einem so merkwürdigen Blutrausch befallen und dann ...»

Er setzte sich nun zum erstenmal im Bett

auf und sagte mit einem breiten, behaglichen Lächeln: «Und außerdem wurden Sie vorhin auf der StraÙe von einem Hund gebissen, der unter Tollwutverdacht steht, wie?» Ich starrte den Mann im Bett an und fragte: «Woher wissen Sie das?» — «Das will ich Ihnen gerne sagen», erwiderte er. «Ich habe nämlich vor einer halben Stunde mit ganz genau dem gleichen Schwindel einen Hotelgast aus diesem Zimmer hinausmanövriert. Der Mann versuchte es mit meinem Rezept anscheinend bei Ihnen und hatte noch einmal Glück. Aber

wenn Sie glauben, den Erfinder dieser Geschichte aus seinem mühsam eroberten Hotelzimmer hinausekeln zu können, dann haben Sie entschieden Pech gehabt. Suchen Sie sich im Hotel gefälligst einen andern Dummen.»

Ich suchte mir keinen Dummen mehr, und verbrachte die Nacht im Freien. Es genügt eben heutzutage nicht mehr, ein Hotelzimmer drei Monate vorher zu bestellen; man muß auch die starken Nerven haben, es gegen die raffiniertesten Angriffe verteidigen zu können.  
Gordon Price.



**Wenn hier oder beim Haarwirbel**

das Haar sich lichtet, dann ist's höchste Zeit, mit **BIRKENBLUT** weiterem Haarschwund gründlich abzuheilen! Es hilft, wo alles andere versagt. Tausende freiwillige Anerkennungen. In Apotheken, Drogerien, Coiffeur-Geschäften. Verlangen Sie Birkenblut.

Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido.  
Birkenblut-Shampoo, das Beste für die Haarpflege  
Birkenblut-Brillantine, für haltbare Frisur

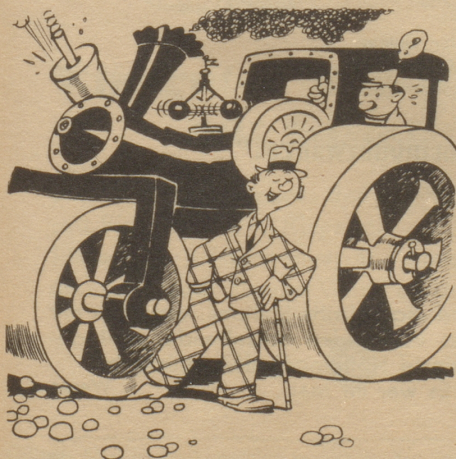


$\frac{1}{2}$  7  
**BIRMO**  
Stunde

**BIRMO**  
BITTER-WASSER

Jeden Morgen nüchtern ein Glas → zur natürlichen Darmaktivierung.

In Apotheken, beim Mineralwasserhändler



**Ueber Bünzlis Fuß die Walze dampft. Seine Mien' bleibt heiter, nicht verkrampft, denn Hühneraugen hat er keine, das Lebewohl\*, das tat das seine!**

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und **Lebewohl-Ballenpflaster** für die Fuß-Sohle (Couvert). Packung Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



## Ferienort und Heilbad im Höhenklima

Kohlensäure, eisenhaltige Mineralquelle zur Trink- und Badekur, Moorbäder. Alle Sommersportarten auf mustergültigen Anlagen. Die beglückende Schönheit der Landschaft, die reiche Alpenflora, die Fülle von Licht und befreiender Weite werden hier dem Gast zum Inbegriff eines glücklichen Erlebens.

Prospekt, Hotelliste und Programm durch den Kurverein, Tel. 331 48, und die Reisebureaus.



30. Januar bis 8. Februar 1948: V. Olympische Winterspiele

### Hotel Engadiner Kulm

St. Moritz

eignet sich für ideale Sommer-Ferien

Golf Tennis Garage

Schreiben Sie an:

Toni Badrutt, Generaldirektor

### Carlton Hotel

St. Moritz

In erhöhter Lage über dem See. Das letzterbaute Hotel in St. Moritz in jeder Beziehung erstklassig 150 Zimmer mit Privatbad oder fließendem Wasser und Telefon.

ORCHESTER BRIDGE BAR TENNIS GOLF

Segeln, Schwimmen, Reiten, Forellen-Fischen, Klettertouren usw.

DIREKTION: CH. KOPP

### Neues Post-Hotel

St. Moritz

Das ganze Jahr offen

Zimmer ab Fr. 6.—

Pensionspreis ab Fr. 16.50

Telephon 336 61

Sich zu wenden an E. Spieß

### Hotel Albana

St. Moritz

Modern, behaglich, gepflegt wie immer

Alfred Robbi, Dir. Tel. (082) 331 21

### Hotel Calonder

St. Moritz

Besitzer: Familie B. Tratschin-Calonder

Das ruhige, komfortable Familienhotel in zentraler Lage. Gepflegte Küche. Freier Ausblick auf See und Gebirge. Tel. (082) 336 51

Bestbekannt seit langem **Bigler** Gaststätten in

**ST. MORITZ:**

Sporthotel Monopol 80 Betten

Bar-Dancing Neu für St. Moritz

**SCHULS-TARASP:**

Hotels Hohenfels u. Bigler 80 Betten  
Conditorei Bigler

**ZÜRICH:**

Zunfthaus zur Safran  
Speiserestaurant und Gesellschaftshaus  
vis-à-vis Rathaus

W.WUNDERLI